

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 07.09.2021**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 1306/V vom 19.05.2021
Gedenken für das „Jüdische Siechenheim“ in Lichterfelde
Drucksachen-Nr. 2243/V |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | entfällt |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | entfällt |

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1306/V vom 19.05.2021
Gedenken für das „Jüdische Siechenheim“ in Lichterfelde
Drucksachen-Nr. 2243/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 19.05.2021 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt erarbeitet und errichtet eine Gedenkstele und eine Publikation, die an die zunächst „Goldstein´sches Sanatorium“ und später „Jüdisches Siechenheim“ benannte Einrichtung erinnert, die vormals im Jungfernstieg 14/18 in Lichterfelde lag und während der Zeit des Nationalsozialismus und der Deportationen in Konzentrationslager bis zu 80 Menschen Unterkunft und Schutz bot.“

Hierzu wird folgendes berichtet:

Der Fachbereich Kultur hat den oben genannten Beschluss „Gedenken für das Jüdische Siechenheim in Lichterfelde“ erhalten und wird die Erarbeitung und Errichtung einer Stele in die Wege leiten. Publikationen können aufgrund personeller und finanzieller Kapazitäten nur zu den Ausstellungen des Fachbereichs erarbeitet werden.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin